

VHS-KINO

BALI-Kino-Center

Holstenstraße 5 • Tel. 0 47 21-3 74 59

Beginn: 28. August 2019, 19.30 Uhr

jeweils mittwochs während des Semesters, auch in den Schulferien, zur **regelmäßigen Vorführzeit um 19.30 Uhr**; mögliche Zeitänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Einlass: 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Eintritt: € 5,50 an der Kinokasse; Logenplatz € 6,50

Kinokarten für das VHS-Kino können auch telefonisch unter 04721-37459 (ab 14.30 Uhr) oder im Internet unter www.kino-cuxhaven.de gebucht/reserviert werden; reservierte Karten sind bis 19.15 Uhr abzuholen.

Leitung: Dorothea Kittlitz

28. August 2019

VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE

Deutschland 2018

Regie: Veit Helmer, 90 Min.

Der alternde Lokführer Nurian fährt täglich durch die Vorstädte der aserbaidischen Hauptstadt Baku. Am letzten Arbeitstag vor der Pensionierung verheddert sich ein Abschiedsgeschenk an der Lok: Ein traumhaft schöner Spitzen-BH. Der ohnehin einsame Lokführer beschließt, dem Wink des Schicksals zu folgen und begibt sich auf die Suche nach der geheimnisvollen Besitzerin.

Vom Lokführer, der die Liebe suchte ist eine liebevolle und unbeschwert erzählte Geschichte von der Suche nach Liebe. In seiner meisterhaft phantasievollen Bildsprache wird Veit Helmer seinem Ruf als moderner Märchenerzähler gerecht. Er inszeniert die atmosphärische Komödie ganz ohne Dialoge und gerade dadurch zieht sie uns in ihren Bann.



04. September 2019

KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN

Deutschland 2019

Regie: Doris Dörrie, 110 Min.

Karl lebt allein in München, hat seinen Job und seine Familie verloren und leidet sehr unter der Trennung von seiner kleinen Tochter. Im Vollrausch wird er von Dämonen verfolgt. Eines Tages steht die Japanerin Yu vor der Tür. Sie hat sich vor zehn Jahren in Tokio um Karls Vater Rudi gekümmert. Sie möchte dessen Grab sehen sowie das Haus, in dem er gelebt hat. Widerwillig fährt Karl mit ihr aufs Land, aber er kann sich dem Charme von Yu nicht entziehen. Mit ihrer Hilfe schafft er es, die Dämonen seiner Vergangenheit zu bekämpfen.

Romantische Tragikomödie, Fortsetzung zu Dörries *Kirschblüten – Hanami*, mit Hannelore Elsner und Elmar Wepper.

11. September 2019

BORDER

Schweden/Dänemark 2018

Regie: Ali Abbasi, 110 Min.

Die Grenzbeamtin Tina ist nicht nur optisch eine außergewöhnliche Erscheinung. Sie hat die besondere Fähigkeit, Angst, Wut und Scham anderer Menschen zu wittern. Ihr Talent macht sich der schwedische Grenzschutz erfolgreich zunutze, um Kriminelle aufzuspüren. Dennoch fühlt sich Tina fremd unter ihren Mitmenschen und lebt einsam und naturverbunden in den Wäldern. Doch dann begegnet sie Vore, der ihr auffallend ähnlich sieht und bei dem ihre Begabung an ihre Grenzen stößt.

Regisseur Ali Abbasi begeistert mit einer phantastischen Geschichte, die so behutsam wie berührend Grenzen sprengt und deren raue Magie die Zuschauer gefangen nimmt. In Cannes gewann *Border* 2018 den Hauptpreis der Sektion „Un Certain Regard“.



18. September 2019

NONNA MIA! – LIEBE OHNE**ABZÜGE**

Italien 2018

Regie: Giancarlo Fontana, 100 Min.

Nonna mia! Nur mit Hilfe der monatlichen Rente ihrer geliebten Großmutter kann die junge Kunstrestauratorin Claudia überleben. Als die alte Nonna plötzlich stirbt, scheint Claudia vor dem Aus zu stehen. Doch dann kommt sie auf die rettende Idee: Großmutter Leichnam wird einfach in die Gefriertruhe statt ins Grab gebettet, und die Rentenschecks sind gesichert. Doch diesen Plan hat Claudia ohne Simon gemacht. Der wohl unbestechlichste Steuerfahnder Italiens verliebt sich hoffnungslos in sie und bringt dabei das Eis zum Schmelzen.

Italienische Liebeskomödie mit viel schwarzem Humor.



aufgepasst – neue Beginnzeit:
alle im VHS-Kino gezeigten
Filme beginnen um 19.30 Uhr!

25. September 2019

NUR EINE FRAU

Deutschland 2019

Regie: Sherry Horman, 90 Min.

2005 wurde Aynur in Berlin auf offener Straße von ihrem Bruder erschossen, weil sie die Ehre ihrer Familie verletzt hatte. Das Besondere an Sherry Hormans Film ist, dass sie Aynur ihre Geschichte selbst erzählen lässt. Dass eine junge Frau, die ermordet wurde, auf ihr Leben zurückblickt, ist ein ebenso fesselnder wie radikaler Ansatz, der dem Film eine fast dokumentarische Kraft verleiht.

Hommage an die ungeheure Stärke einer Frau, die im gnadenlosen Patriarchat um ein selbstbestimmtes Leben kämpft, die sich nicht vorschreiben lassen will, wie sie zu leben hat. Deshalb musste sie sterben.

Der Film läuft im Rahmen der Interkulturellen Woche.

02. Oktober 2019

WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

Österreich 2019

Regie: Rupert Henning, 140 Min.

Paul Silberstein ist ein merkwürdiges Kind. Spross einer so mondänen wie geheimnisvollen Wiener Zuckerbäcker-Dynastie, entdeckt er im Österreich der späten 50er Jahre die Macht der Vorstellungskraft und des Humors – sowie seine außergewöhnliche Begabung zum Gestalten eigener Wirklichkeiten. Und es zeigt sich bald: Paul Silberstein muss sich in der Tat ganz neu erfinden.

Rupert Henning hat nach Motiven von André Hellers gleichnamiger Erzählung einen magisch-realistischen Film geschaffen, kurzweilig, berührend, rasant und ermutigend. Ein überzeugendes Schauspiel-Ensemble, mit berausend schönen Bildern mit viel Witz, Leichtigkeit und Skurrilität verfilmt.



09. Oktober 2019

BRITT-MARIE WAR HIER

Schweden 2019

Regie: Tuva Novotny, 98 Min.

Es ist niemals zu spät, ein neues Leben zu beginnen: Als ihre Ehe nach 40 Jahren zerbricht, räumt die 63-jährige Britt-Marie nicht nur mit ihrer alten Hausfrauenexistenz auf, sondern sorgt darüber hinaus in ihrem neuen Heimatort Borg für frischen Wind. Sie findet dort eine Anstellung als Freizeit- und Jugendbetreuerin sowie Fußballtrainerin. Ordnung ist in diesem Milieu Mangelware, und Britt-Marie wird gezwungen, sich mit sich selbst und ihrer Umgebung auseinanderzusetzen.

Gelungene Mixtur aus Drama und Komödie, mit Pernilla August wundervoll besetzt. Romanverfilmung des schwedischen Bestseller-autors Fredrik Backman (*Ein Mann namens Ove*).

16. Oktober 2019

Ein Gauner & Gentleman

USA 2018

Regie: David Lowery, 99 Min.

Ein Gauner & Gentleman erzählt die unglaubliche und wahre Geschichte des 70-jährigen Gentleman Forrest Tucker (Robert Redford). Trotz seines hohen Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der nächsten auszurauben. Insgesamt saß er schon 17mal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel (Sissi Spacek), die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält. Robert Redford brilliert mit unverwechselbarem Charme in diesem entspannten, großartig besetzten Gangsterdrama, das gleichzeitig eine wunderbare Liebesgeschichte ist.



23. Oktober 2019

STAN & OLLIE

Großbritannien/USA/Kanada 2018

Regie: John S. Baird, 98 Min.

Das Komikerduo Stan Laurel (Steve Coogan) und Oliver Hardy (John C. Reilly) befindet sich 1953 auf Großbritannien-Tour. Seine besten Jahre hat es bereits hinter sich, und zu Beginn der Reise sind die Zuschauerräume entsprechend leer. Doch durch das Talent der beiden, sich immer wieder gegenseitig zum Lachen zu bringen, beginnt der Funke aufs Publikum überspringen. Es gelingt Stan und Ollie, alte Fans zurückzugewinnen und neue zu begeistern: Die Tour wird zu einem Riesenerfolg. Doch dann holen die Gespenster der Vergangenheit die beiden ein und stellen Stan und Ollies Freundschaft auf eine Bewährungsprobe...

Eine angenehm sanfte Biopic-Komödie über die Vergänglichkeit des Ruhms und den unzerstörbaren Wert gewachsener Freundschaften.

30. Oktober 2019

EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

Großbritannien 2017

Regie: Simon Hunter, 102 Min.

Die 83-jährige Edie will sich einen fast vergessenen Traum erfüllen und den Berg Suilven in den schottischen Highlands erklimmen. Sie engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dabei stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt. Edie beginnt allmählich, anderen und sich selbst zu vertrauen. Schließlich ist es nie zu spät für eine neue Freundschaft und ein Abenteuer.

In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. Der Publikumsliebbling erzählt von verpassten Chancen, der Erfüllung langgehegter Träume und vom Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

VHS-Kino ist Kult!

06. November 2019

GEHEIMNIS EINES LEBENS

Großbritannien 2018

Regie: Trevor Nunn, 102 Min.

Verräterin oder Heldin? Diese Frage wirft das spannende britische Spionagedrama auf, inspiriert von der wahren Geschichte der KGB-Agentin Melitta Norwood. In der Rolle der Joan Stanley, deren ruhiges Rentnerleben aus den Fugen gerät, als sie vom britischen Geheimdienst wegen Hochverrat verhaftet wird, brilliert Oscarpreisträgerin Judy Dench.

Einst begleitete Joan als Physikstudentin die britische Entwicklung einer Atombombe. Überzeugt, etwas für das Gleichgewicht der Großmächte und damit für den Weltfrieden zu tun, gibt sie die Pläne an die Sowjetunion weiter.

Judy Dench spielt eine ungewöhnliche Heldin und ist wie immer herausragend.



13. November 2019

FISHERMAN'S FRIENDS

Großbritannien 2019

Regie: Chris Foggin, 112 Min.

Fischers Fritz fischt frische Fische: An der südwestenglischen Küste geht es ähnlich urig zu wie am plattdeutschen Strand. Auch in Cornwall gibt es Seebären, die das Meer wie Luft zum Atmen brauchen und hergebrachte Werte hochhalten. Im Örtchen Port Isaak singen die lokalen Fischer traditionelle Shanty-Chormusik und wecken das Interesse eines Musikproduzenten aus London.

Der englische Regisseur Chris Foggin reichert die Feelgood-Komödie *Fisherman's Friends* mit viel Seefahrerromantik an und verortet die wahren Erfolge nicht auf dem Konto, sondern im Zwischenmenschlichen.



VHS-Kino
Mittwoch ist Kinotag!



20. November 2019

UND WER NIMMT DEN HUND?

Deutschland 2019

Regie: Rainer Kaufmann, 89 Min.

Das Komödien-Subgenre des Streitfilms erhält prominenten Zuwachs. Für *Und wer nimmt den Hund?* schickt Regisseur Kaufmann das von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielte Ehepaar Lehner, ein Vorzeigepaar des Hamburger Mittelstandes, in Paartherapie. Und obwohl die beiden darin nach 25 Jahren ihre bevorstehende Scheidung verhandeln, ist die ganz schön komisch. Kleines Setting, große Emotionen. Beide Darsteller spielen hier so gut wie lange nicht mehr. Ihre Chemie, auch im Zusammenspiel mit den Nebendarstellern, ist hervorragend. So ist *Und wer nimmt den Hund?* ein weiterer Beweis dafür, dass deutsche Filmemacher auch richtig komisch sein können.

27. November 2019

SYSTEMSPRENGER

Deutschland 2019

Regie: Nora Fingscheidt, 118 Min.

Sie ist wild, laut und unberechenbar. Benni heißt eigentlich Bernadette. Aber wehe, jemand nennt sie so! Pflegefamilien, Wohngruppen, Sonderschule: alles hat Benni schon hinter sich, und überall fliegt sie wieder raus. Denn sie hat nur ein Ziel: wieder bei ihrer Mama zu wohnen! Die Neunjährige ist jetzt schon das, was man beim Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Ihre Mutter Bianca ist völlig überfordert mit der aggressiven Tochter. Für Frau Befané vom Jugendamt wird es immer schwieriger, einen Platz für Benni zu finden, an dem sie bleiben kann. Als sie den eigenwilligen Anti-Gewaltstrainer Michael als Schulbegleiter engagiert, keimt Hoffnung auf.

Intensives Drama über die unbändige Sehnsucht eines Kindes nach Liebe und Geborgenheit und das darin liegende Gewaltpotential. Zugleich beschreibt der Film die unermüdlichen Versuche von Erziehern und Psychologen, mit Respekt, Vertrauen und Zuversicht eine Perspektive für Kinder zu schaffen, die durch ihre unvorhersehbaren Ausbrüche andere und sich selbst zu zerstören drohen.

04. Dezember 2019

REBELLINNEN – LEG' DICH NICHT MIT IHNEN AN!

Frankreich 2019

Regie: Allan Maudit, 87 Min.

Sie haben zwar jede Menge Pech, aber dafür nehmen sie ihr Glück endlich selbst in die Hand: *Rebellinnen* ist eine ebenso warmherzige wie schwarzhumorige Komödie über drei Freundinnen, die nach dem gewaltsamen Ableben ihres Chefs von allen Seiten gejagt werden.

Der Drahtseilakt zwischen provokantem Thriller und feministischer, politisch unkorrekter Comedy voll Charme und Esprit lebt jedoch nicht nur von seinem überraschenden Drehbuch. Es ist vor allem das Trio hochkarätiger Schauspielerinnen, das den Reiz von *Rebellinnen* ausmacht: Cécile de France, Yolande Moreau und Audrey Lamy. Allan Maudit gelingt das Kunststück, den authentischen Blick auf die nordfranzösische Provinz mit einer Liebeserklärung an seine mutigen Heldinnen zu verbinden.